



Fraktion der
Christlich-Demokratischen Union
im Rat
der Stadt Braunschweig

Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	07.11.2013	3016/13
Absender CDU - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	17.12.2013	
Verwaltungsausschuss	10.12.2013	
Finanz- und Personalausschuss	28.11.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag Außerordentliche Tilgung von städtischen Schulden		

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

„Im Jahr 2014 wird aus den liquiden Mitteln der Stadt Braunschweig eine außerordentliche Tilgung in Höhe von insgesamt 8.700.000 Euro durchgeführt.“

Begründung:

Auf die Anfrage der CDU-Ratsfraktion hat die Verwaltung in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (FPA) am 31. Januar dieses Jahres mitgeteilt, dass in 2014 insgesamt 8,7 Mio. Euro städtische Schulden außerordentlich – also ohne das Anfallen einer Vorfälligkeitsentschädigung – getilgt werden können (vgl. DS-Nummer 8718/13). Zur Sitzung des FPA am 4. November wurde diese Anfrage seitens der CDU-Ratsfraktion noch einmal dahingehend konkretisiert, dass nach der Ersparnis bei den Zinserträgen gefragt wurde, die sich bei einer außerordentlichen Tilgung ergeben würden. Die Verwaltung teilte daraufhin mit, dass im Haushaltsplanentwurf ein Zinssatz in Höhe von 4,5 % p.a. kalkuliert ist, da die beiden für die außerordentliche Tilgung infrage kommenden Kredite in 2014 zur Umschuldung anstehen und Verhandlungen der letzten Monate diesen Zinssatz nahe legen würden (vgl. DS-Nummer 9688/13). Im Rahmen der Anfrage wurde für unterschiedliche Beträge die jeweilige Zinersparnis errechnet. Da im Planungszeitraum des Haushaltes bis 2017 derzeit eine freie Liquidität in Höhe von 57 Mio. Euro gegeben ist, gleichzeitig aber nur mit einem Haben-Zinssatz in Höhe von 0,2 % p.a. gerechnet werden kann, schlagen wir die außerordentliche Tilgung vor. Der Schul-

denstand der Stadt beläuft sich damit zum 31. Dezember 2014 nicht auf 87 Millionen Euro sondern nur noch auf 78,3 Millionen Euro. Gleichzeitig ergibt sich eine jährliche Zinsersparnis von 374.100 Euro, welche zur Deckung der Haushaltsanträge der CDU-Ratsfraktion dient.

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender